

## AUF SENDUNG

### DONNERSTAG, 18. DEZEMBER

#### Die bisexuelle Revolution

Es gibt es immer mehr Menschen, die sich weder eindeutig als hetero- noch als homosexuell definieren. Vor allem Künstler und Kulturschaffende bekennen sich zu einer bisexuellen Identität. Gibt es eine solche »bisexuelle Kultur« auch in anderen Schichten der heutigen Gesellschaft? ARTE, 22.25 Uhr

#### Alpha-intermezzo

#### Bewusst leben: Drei Arten von Motivation

Psychologie für den Alltag  
Bayern Alpha, 22.45 Uhr

### SAMSTAG, 20. DEZEMBER

#### Black Box Gehirn

Eine faszinierende Reise in unser Denkorgan  
Dokumentation  
ARTE, 10.40 Uhr

### SONNTAG, 21. DEZEMBER

#### Faszination Musik

#### Lampenfieber – Fluch und Segen der Bühne

Manche Musiker brauchen es, andere leiden darunter: Lampenfieber. Bei etwa jedem Vierten wächst es sich sogar zu einer regelrechten Bühnenangst aus. Furcht und Aufregung können zu Verkrampfungen bis hin zu motorischen Blockaden führen. Künstler sprechen über ihr Lampenfieber und was sie dagegen tun. SWR, 10 Uhr

### MITTWOCH, 24. DEZEMBER

#### BBC Exklusiv

#### So funktioniert das Gedächtnis

Dokumentation, Großbritannien 2008  
Erinnerungen tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Aber was passiert, wenn die Funktion des Gedächtnisses im Gehirn gestört wird? Die Dokumentation gewährt Einblicke in die Wirkungsweise unseres Gedächtnisses.

VOX, 24 Uhr

## Radiotipps

### FREITAG, 19. DEZEMBER

#### Dossier

#### Und auf dem Monitor die Seele?

#### Die zwei Weltbilder der Gehirnforschung

Erkenntnisse der Hirnforschung schleichen sich in unser Menschenbild: Die deterministische Philosophie vieler Neurowissenschaftler verheißt, es gebe keinen freien Willen. Aber die Reise in das menschliche Gehirn kann uns auch zeigen, dass der Mensch ein soziales Wesen ist, dessen Gedanken und Gefühle viel weniger festgelegt sind, als Genetiker es häufig postulieren.

Deutschlandfunk, 19.15 Uhr

### SAMSTAG, 20. DEZEMBER

#### SWR2 extra

#### Die Macht der Musik

#### Der Mann, den ein Blitzschlag zum Pianisten machte

Oliver Sacks über Musik und Gehirn  
Musik spielte keine große Rolle im Leben von Tony Cicoria, bis ein Blitzschlag alles veränderte und eine überwältigende Musikleidenschaft in ihm weckte. Ein Fall, der den Neurologen und Bestsellerautor Oliver Sacks fasziniert. Ihn interessieren die pathologischen Erscheinungsformen des Musikempfindens.

SWR2, 10.05 Uhr

### SONNTAG, 21. DEZEMBER

#### SWR2 extra

#### Die Macht der Musik

#### Der Rhythmus in den Neuronen – Wie musikalisch ist unser Gehirn?

Was passiert im Gehirn, wenn wir Musik hören? Welche Neuronen reagieren darauf und vor allem wie? Manfred Spitzer, Deutschlands bekanntester Hirnforscher, unternimmt eine Reise zu den musikalischen Regionen in unserem Gehirn.

SWR2, 8.30 Uhr

### DIENSTAG, 23. DEZEMBER

#### IQ – Wissenschaft und Forschung

#### Wenn Mozart klingt wie Marzipan

In Deutschland leben schätzungsweise 200 000 Menschen, bei denen sich die Sinne vermischen: Buchstaben werden farbig oder sie lösen einen Geschmack auf der Zunge aus. Synästhesien entstehen wahrscheinlich aus einer spezifischen Vernetzung im Gehirn. Das »Verschmelzen« der Sinne wird häufiger von Frauen als von Männern berichtet.

Bayern2, 18.05 Uhr

### FREITAG, 26. DEZEMBER

#### Forschung aktuell

Wissenschaft im Brennpunkt:  
Neuronen und Nirwana

#### Der aktive Geist (1/2) – wie das Gehirn die Welt bewältigt

Um dem ständigen Aktivitäts- und Leistungsdruck der modernen Welt zu entkommen, greifen immer mehr Menschen auf uralte Techniken der Entspannung und Meditation zurück. Hirnforscher untersuchen, was im Gehirn passiert, wenn es auf Erleuchtung und Ruhe gepolt wird. Dieses meditative Gehirn ist alles andere als träge, es ist wach und hoch konzentriert. Wie viel Erleuchtung ist dadurch möglich, wie viel Gesundheit – und wie viel Glück?

Deutschlandfunk, 16.30 Uhr

### SONNTAG, 4. JANUAR

#### Freistil

#### Nerds, Geeks und Freaks

#### Die Eingeborenen der digitalen Welt

Computerfreaks oder »Nerds« verlassen ihren Schreibtisch oft nicht einmal zum Essen. Dem Klischee nach sind sie verschrobene Einzelgänger, die ungesund leben und wenig auf ihre Körperhygiene achten. Doch langsam wandelt sich dieses Bild ins Positive. Ein Feature über die neue Wahrnehmung der Eigenbrötler, die sich laut Experten zu Stützen der Gesellschaft entwickelt haben.

Deutschlandfunk, 20.05 Uhr

# IMPRESSUM

**Herausgeber:** Dr. habil. Reinhard Breuer

**Chefredakteur:** Dr. Carsten Könneker (verantwortlich)

**Artdirector:** Karsten Kramarczik

**Redaktion:** Dr. Hartwig Hanser (Chef vom Dienst), Dipl.-Psych. Steve Ayan (Textchef), Dr. Andreas Jahn (Online-Koordinator), Dr. Katja Gaschler, Dipl.-Psych. Christiane Gellitz, Dipl.-Theol. Rabea Rentschler

**Freie Mitarbeit:** Jan Dönges, Joachim Marschall

**Schlussredaktion:** Christina Meyberg (Ltg.), Sigrid Spies, Katharina Werle

**Bildredaktion:** Alice Krüßmann (Ltg.), Anke Lingg, Gabriela Rabe

**Layout:** Claus Schäfer

**Redaktionsassistent:** Anja Albat-Nollau, Eva Kahlmann, Ursula Wessels

**Redaktionsanschrift:** Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg

Tel.: 06221 9126-776, Fax: 06221 9126-779

E-Mail: redaktion@gehirn-und-geist.de

**Wissenschaftlicher Beirat:**

Prof. Dr. Manfred Cierpka, Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie, Universität Heidelberg;  
Prof. Dr. Angela D. Friederici, Max-Planck-Institut für neuro-psychologische Forschung, Leipzig; Prof. Dr. Jürgen Margraf, Abteilung für klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Basel;  
Prof. Dr. Michael Pauen, Institut für Philosophie, Universität Magdeburg; Prof. Dr. Frank Rösler, Fachbereich Psychologie, Philipps-Universität Marburg; Prof. Dr. Gerhard Roth, Institut für Hirnforschung, Universität Bremen; Prof. Dr. Henning Scheich, Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg; Prof. Dr. Wolf Singer, Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt/Main; Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich

**Übersetzung:** Christine Kemmet

**Herstellung:** Natalie Schäfer, Tel.: 06221 9126-733

**Marketing:** Annette Baumbusch (Ltg.), Tel.: 06221 9126-741,

E-Mail: service@spektrum.com

**Einzelverkauf:** Anke Walter (Ltg.), Tel.: 06221 9126-744

**Verlag:** Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH,

Postfach 10 48 40, 69038 Heidelberg, Hausanschrift:

Slevogtstraße 3–5, 69126 Heidelberg, Tel.: 06221 9126-600,

Fax: 06221 9126-751, Amtsgericht Mannheim, HRB 338114

**Verlagsleiter:** Dr. Carsten Könneker, Richard Zinken (Online)

**Geschäftsleitung:** Markus Bossle, Thomas Bleck

**Leser- und Bestellservice:** Tel.: 06221 9126-743,

E-Mail: service@spektrum.com

**Vertrieb und Abonnementsverwaltung:**

Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, c/o ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 81 06 80, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711 7252-192, Fax: 0711 7252-366, E-Mail: spektrum@zenit-presse.de, Vertretungsberechtigter: Uwe Bronn

**Bezugspreise:** Einzelheft: € 7,90, sfr. 15,40, Jahresabonnement Inland

(10 Ausgaben): € 68,00, Jahresabonnement Ausland: € 73,00,

Jahresabonnement Studenten Inland (gegen Nachweis): € 55,00,

Jahresabonnement Studenten Ausland (gegen Nachweis): € 60,00.

Zahlung sofort nach Rechnungserhalt.

Postbank Stuttgart, BLZ 600 100 70, Konto 22 706 708.

Die Mitglieder der DGPPN, des VBo, der GNP, der DGNC, der GfG, der DGPs, der DPG, des DPTV, des BDP, der GkeV, der DGPT, der DGSL, der Turm der Sinne gGmbH sowie von Mensa in Deutschland erhalten die Zeitschrift **G&G** zum gesonderten Mitgliedsbezugspreis.

**Anzeigen/Druckunterlagen:** Karin Schmidt, Tel.: 06826 5240315,

Fax: 06826 5240314, E-Mail: schmidt@spektrum.com

**Anzeigenpreise:**

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 2.1.2008.

**Gesamtherstellung:** Vogel Druck und Medien Service GmbH & Co. KG, Höchberg

Sämtliche Nutzungsrechte an dem vorliegenden Werk liegen bei der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH. Jegliche Nutzung des Werks, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Wiedergabe oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH unzulässig. Jegliche unautorisierte Nutzung des Werks berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Bei jeder autorisierten (oder gesetzlich gestatteten) Nutzung des Werks ist die folgende Quellenangabe an branchenüblicher Stelle vorzunehmen: © 2009 (Autor), Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH, Heidelberg. Jegliche Nutzung ohne die Quellenangabe in der vorstehenden Form berechtigt die Spektrum der Wissenschaft Verlagsgesellschaft mbH zum Schadensersatz gegen den oder die jeweiligen Nutzer. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Bücher übernimmt die Redaktion keine Haftung; sie behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

**Bildnachweise:** Wir haben uns bemüht, sämtliche Rechteinhaber von Abbildungen zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch der Nachweis der Rechtsinhaberschaft geführt werden, wird das branchenübliche Honorar nachträglich gezahlt.

ISSN 1618-8519

[www.gehirn-und-geist.de](http://www.gehirn-und-geist.de)

## FREITAG, 26. DEZEMBER

**Nachcafé – Gäste bei Wieland Backes**

**Wie viel Bindung braucht der Mensch?**

Die einen können ohne feste Beziehungen nicht zufrieden leben, andere sind froh darüber ungebunden zu sein. Wie viel Nähe braucht man? Und wie sehen gelungene Bindungen aus?

**SWR, 21.50 Uhr**

## SAMSTAG, 27. DEZEMBER

**Das Tor zum Geheimen öffnen**

**Zum 20. Todestag von Karlfried Graf**

**Dürckheim**

Die existentialpsychologische Therapie nach Karlfried Graf Dürckheim

**Bayern Alpha, 23.45 Uhr**

## MONTAG, 29. DEZEMBER

**Wissen Aktuell**

**Geheimnis Schönheit**

Jeden Tag unterziehen sich in Deutschland über 1000 Menschen einer Schönheitsoperation. Modelwettbewerbe werden immer zahlreicher. Welchen Preis hat diese Entwicklung? Und was empfindet man überhaupt als schön?

**3sat, 20.15 Uhr**

## MONTAG, 5. JANUAR

**Kann Glaube heilen?**

Welche Wirkung der Glaube auf die Bewältigung von Krankheiten hat, ist umstritten. Offensichtlich beeinflusst er aber, wie der Patient mit seiner Krankheit umgeht. In dem Film berichten Betroffene, wie ihnen der Glaube beim Kampf gegen eine schwere Krankheit geholfen hat. Zu Wort kommen unter anderem der Onkologe Heinz Ludwig und der Psychoanalytiker Eugen Drewermann.

**3sat, 22.25 Uhr**

## SONNTAG, 11. JANUAR

**Tele-Akademie**

**Prof. Dr. Günther Bien: Sehnsucht**

Sehnsucht ist eine menschliche Grundbefindlichkeit. Gerade der Wunsch und das Streben nach Erfüllung, nach Überschreitung des jetzigen Seins, machen den Menschen aus. Philosophen, Psychologen, Dichter und Theologen haben sich mit diesem Phänomen auseinandergesetzt.

**3sat, 6.45 Uhr**

## MONTAG, 12. JANUAR

**Der Darwin-Code (1/4)**

Eine Zeitreise zu den gemeinsamen Wurzeln von Affe und Mensch. Wann genau lernten unsere Vorfahren, auf zwei Beinen zu laufen und Werkzeuge zu gebrauchen?

**3sat, 21 Uhr**

**Der Darwin-Code (2/4)**

**Hitec: Gefährliche Mahlzeiten**

Ein Film von Frank Papenbroock und Peter Moers darüber, wie Nahrung unser Erbgut beeinflusst

**3sat, 21.30 Uhr**

## DONNERSTAG, 15. JANUAR

**Der Darwin-Code (3/4)**

Der so genannte Sozialdarwinismus übertrug die Naturtheorie auf Gesellschaftsmodelle

**3sat, 20.15 Uhr**

## FREITAG, 16. JANUAR

**Der Darwin-Code (4/4)**

Was Forscher früher als überflüssigen »Gen-Müll« bezeichneten, enthält möglicherweise entscheidende Informationen.

**3sat, 20.15 Uhr**

## SAMSTAG, 17. JANUAR

**Diskurs**

**Die Liebesfalle – Spielregeln für eine**

**neue Beziehungskultur**

Der Psychiater und Psychoanalytiker Hans-Joachim Maaß stellt sein jüngstes Buch vor.

**MDR, 22 Uhr**

## SONNTAG, 18. JANUAR

**Tele-Akademie**

**Professor Dr. Felix von Cube: Besiege deinen Nächsten wie dich selbst**

Aggression im Alltag

**3sat, 6.45 Uhr**

## DIENSTAG, 20. JANUAR

**Chaos im Kopf**

Wenn Menschen sich selbst verlieren – ein Film von Nicola Graef

**3sat, 3.50 Uhr**

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.





## BLEIBEN WIR SACHLICH ...

**RESVERATROL**, ein Bestandteil des Rotweins, schützt übergewichtige Mäuse vor Gesundheitsschäden und erhöht ihre Lebenserwartung. Wissenschaftler um David Sinclair von der Harvard Medical School in Boston untersuchten drei Gruppen von Mäusen, die sie unterschiedlich ernährten: normal, fettreich und fettreich plus Resveratrol. Mit der Substanz gefütterte Tiere wurden zwar ebenso dick wie jene der zweiten, fettreich ernährten Gruppe, doch „nach sechs Monaten verhinderte Resveratrol bei diesen Mäusen fast alle der negativen Effekte der kalorienreichen Ernährung“...

Lesen Sie alles zur Sache: [www.spektrumdirekt.de/sachlich](http://www.spektrumdirekt.de/sachlich)

spektrumdirekt – die Wissenschaftszeitung  
im Internet. Im Premiumangebot mit  
über 18 000 Artikeln, mehr als 1000 PDF-  
Ausgaben und 13 Online-Lexika.  
Und das für nur € 39,95 im Jahr

spektrumdirekt.de  
premium

[spektrumdirekt.de/premium](http://spektrumdirekt.de/premium)

# TERMINE

## 6. JANUAR, ERFURT

Vortrag: »Das Locken mit dem Glück – Marketing und Werbepsychologie«  
Ringvorlesung Wintersemester 2008/09  
»Über das Glück«

Referent: Professor Norbert Drees  
Fachhochschule Erfurt, Rathausfestsaal,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Beginn: 18.00 Uhr  
[www.uni-erfurt.de](http://www.uni-erfurt.de)

## 15. JANUAR, BERLIN

Buchvorstellung: Würde – Annäherung  
an einen vergessenen Wert in der  
Psychotherapie

Referentin: Dr. Luise Reddemann  
Lehmanns Fachbuchhandlung, Harden-  
bergstr. 5, 10623 Berlin  
Telefon: +49 30 617911-0  
Beginn: 20.15 Uhr  
[www.lehmanns.de/haus-hardenberg](http://www.lehmanns.de/haus-hardenberg)

## 16. – 17. JANUAR, WIESBADEN

2. Fachtagung Verhaltenstherapie und  
Psychodynamische Therapie im Dialog  
Behandlung von Angststörungen und  
Ängsten: tiefenpsychologische und  
verhaltenstherapeutische Ansätze  
Information: Akademie für Fortbildung  
in Psychotherapie, Postfach 1343, 72003  
Tübingen  
Telefon: +49 700 237237-00, Fax: -11  
E-Mail: [bundesakademie@afp-info.de](mailto:bundesakademie@afp-info.de)  
[www.afp-info.de](http://www.afp-info.de)

## 17. – 18. JANUAR, MÜNCHEN

Symposium: Auffällig oder entwick-  
lungsgefährdet?  
Musiktherapie in der Behandlung von  
Kindern und Jugendlichen  
Information: Gesellschaft für Orff-Musik-  
therapie, Karwendelstr. 22, 82152 Krailling  
E-Mail: [info@orff-musiktherapie-gesell-schaft.de](mailto:info@orff-musiktherapie-gesell-schaft.de)  
[www.musiktherapie.de](http://www.musiktherapie.de)

## 20. JANUAR, ERFURT

Vortrag: »Glück – Nein danke?!  
Jugendliche und ihre Vorstellungen  
über das Glück«  
Ringvorlesung Wintersemester 2008/09  
»Über das Glück«

Referentin: Professor Andrea Schulte  
Fachhochschule Erfurt, Rathausfestsaal,  
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt  
Beginn: 18.00 Uhr  
[www.uni-erfurt.de](http://www.uni-erfurt.de)

## 30. – 31. JANUAR, HEIDELBERG

7. Fachtag der Fachgruppe für Lehrende  
»Lehrer zwischen Müssen und Können,  
Wollen und Sollen«

Referenten: Professor Udo Rauin, Uni-  
versität Frankfurt/Main; Professor Uwe  
Schaarschmidt, Universität Potsdam  
Information: Pädagogische Hochschule  
Heidelberg, Institut für Weiterbildung,  
Keplerstr. 87, 69120 Heidelberg  
Telefon: +49 6221 477522  
E-Mail: [ifw@ph-heidelberg.de](mailto:ifw@ph-heidelberg.de)  
[www.weiterbildung-ph.de](http://www.weiterbildung-ph.de)

## 31. JANUAR, STUTTGART

Internationale Arbeitstagung mit  
Ronald Britton und Peter Fonagy:  
Symbolisierung und Mentalisierung –  
Konsequenzen und Differenzen  
Information: Sekretariat der Abteilung  
für Psychosomatische Medizin, Robert-  
Bosch-Krankenhaus, Auerbachstr. 110,  
70376 Stuttgart  
Telefon: +49 711 8101-3017, Fax: -3084  
E-Mail: [heinz.weiss@rbk.de](mailto:heinz.weiss@rbk.de)  
[www.rbk.de](http://www.rbk.de)

## 12. – 14. FEBRUAR, HAMBURG-EPPENDORF

Tagung: Sexuell grenzverletzende  
Kinder und Jugendliche  
Entstehungsmodelle, Prävention, Be-  
handlung und Prognose  
Information: Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf, Aranke Spehr,  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg  
E-Mail: [a.spehr@uke.de](mailto:a.spehr@uke.de)  
[www.uk.de](http://www.uk.de)

## 28. FEBRUAR – 1. MÄRZ, MÜNCHEN

17. Fachtagung Musiktherapie in der  
Psychosomatik – Strukturbezogene  
Aspekte und musiktherapeutische  
Ansätze  
Information: Freies Musikzentrum  
München e. V., Ismaninger Str. 29, 81675

München, Telefon: +49 89 414247-0  
Fax: +49 89 414247-60  
E-Mail: [info@freies-musikzentrum.de](mailto:info@freies-musikzentrum.de)  
[www.freies-musikzentrum.de](http://www.freies-musikzentrum.de)

## 4. – 5. MÄRZ, BERLIN

4. Kongress für Gesundheitsnetzwerker –  
Die Praxis neuer Versorgungsformen  
Veranstaltungsort: Charité Berlin,  
Campus Virchow-Klinikum,  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin  
Information: Agentur WOK GmbH,  
Palisadenstraße 48, 10243 Berlin  
Telefon: +49 30 498-550-31, Fax: -30  
E-Mail: [info@gesundheitsnetzwerker.de](mailto:info@gesundheitsnetzwerker.de)  
[www.gesundheitsnetzwerker.de](http://www.gesundheitsnetzwerker.de)

## 12. – 14. MÄRZ, OSNABRÜCK

6. Osnabrücker Kongress:  
Bewegte Kindheit  
Entwicklungsförderung von Kindern  
unter 3 Jahren, Sprachförderung durch  
Bewegung und Bewegtes Lernen  
Information: Kongressbüro »Beweg-  
te Kindheit«,  
Postfach 4469, 49069 Osnabrück  
Telefon: +49 541 969-6405, Fax: -6403  
E-Mail: [kindheit@uos.de](mailto:kindheit@uos.de)  
[www.bewegtekindheit.de](http://www.bewegtekindheit.de)

## 19. – 22. MÄRZ, STUTTGART

Jahrestagung der Deutschen Gesell-  
schaft für Analytische Psychologie  
(DGAP)  
Information: DGAP c/o Bettina Lank-  
heit-Feilhuber, Lessingstr. 22/1, 69502  
Hemsbach  
Telefon: +49 6201 492440  
E-Mail: [lankheit-feilhuber@t-online.de](mailto:lankheit-feilhuber@t-online.de)  
[www.cgjung.de](http://www.cgjung.de)

## 19. – 22. MÄRZ, BAD KISSINGEN

Tagung: Hypnose und Medizin –  
therapeutische Kommunikation  
Jahrestagung der Milton-Erickson-Gesell-  
schaft für Klinische Hypnose  
Information: Congress Organisation,  
Claudia Winkhardt, Holtzendorffstr. 3,  
14057 Berlin  
Telefon: +49 30 36284040  
E-Mail: [info@meg-tagung.de](mailto:info@meg-tagung.de)  
[www.meg-tagung.de](http://www.meg-tagung.de)